

auch ferngesteuerte H0-Fahrzeuge, Seilbahnen und Fachkataloge sowie individuell erstellte Verkaufsdokumentationen für Kommissionsverkäufe.

Am Schaufenster des Ladens sind zwei Druckknöpfe angebracht, mit denen Kinder eine kleine Modellbahnanlage in Bewegung setzen können. Bleiben sie fasziniert stehen, ist Hans Stoop meist nicht weit – und verteilt Prospekte, die spielerisch für das Hobby werben. Denn Nachwuchsarbeit ist ihm ein grosses Anliegen, weil die Szene von Begeisterung und Weitergabe lebe, wie er betont. Stoop ist auch Mitglied beim N-Bahn-Club beider Basel und engagiert sich auch dort für den Modelleisenbahnnachwuchs. Die aktive Jugendgruppe des Clubs stimmt ihn zum zehnjährigen Bestehen seines eigenen Geschäfts optimistisch.


Schritt zur Betriebssicherung

«Wir machen beides mit Herzblut und möchten bewusst keinen reinen Versandhandel betreiben», beschreibt Hans Stoop die gemeinsame Geschäftsphilosophie mit seiner Frau. Um den Betrieb langfristig stabil zu halten, musste das Ehepaar jedoch Anpassungen vornehmen: Denn das wirtschaftliche Umfeld lasse es nicht mehr zu, dass zwei Personen in vollem Umfang vom Geschäft leben könnten, erklärt Hans Stoop.

Manuela Stoop arbeitet deshalb heute noch zu 20 Prozent für die Hamwaa AG und geht daneben wieder ihrem angestammten Beruf nach. Das sei kein Rückzug, sondern Ausdruck von Weitsicht und Verantwortungs-

bewusstsein, meint Hans Stoop. Der Schritt erfolgte mit dem Ziel, «die Hamwaa mit derselben Leidenschaft, Qualität und persönlichen Nähe weiterzuführen, die das Geschäft seit jeher auszeichnen», betonen die Geschäftsinhaber.

Frühzeitig denken die beiden bereits an eine Nachfolgeregelung, «obwohl es noch gute sieben Jahre bis zur meiner Pension dauert», meint Hans Stoop. Es wäre schade, wenn der Name Hamwaa verschwinden würde, viel lieber sähe er sein Modellbahngeschäft darum bei der nächsten Generation. Einer geeigneten Nachfolgerin oder einem geeigneten Nachfolger würde er da-

rum den schrittweisen Einstieg in die Firma ermöglichen. Über ernst gemeinte Bewerbungen würde er sich freuen. 



Die eben ausgelieferte Mirage von PIKO dreht auf der Hamwaa-Testanlage ihre ersten Runden.

Hamwaa AG

Schlossstrasse 8, 4133 Pratteln

Tel. 061 421 87 19

info@hamwaa.ch – www.hamwaa.ch

Öffnungszeiten:

Di, Mi: 9.00–11.30 / 13.30–18.30 Uhr

Fr: 9.00–11.30 / 15.00–18.30 Uhr

Sa: 9.00–16.00 Uhr

